



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/20/177-1
	Status:	öffentlich
	Datum:	27.08.2020
Federführend: Amt für allgemeine Verwaltung und Finanzen FD Finanzen	Bericht im Ausschuss:	Dirk Goldau
	Bericht im Rat:	Sönke Pracht
	Bearbeiter:	Dirk Goldau
Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 der Stadt Tornesch		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
29.09.2020	Ratsversammlung	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Tornesch für das Haushaltsjahr 2018 wurde vom Prüfungsausschuss am 26.08.2020 durchgeführt. Folgende Änderungen wurden beschlossen:

- Im Prüfungsbericht auf Seite 7 waren unter dem Punkt „Rückstellungen“ die Altersteilzeitrückstellungen durchgestrichen. Im Prüfungsjahr 2018 wurde aber eine Altersteilzeitrückstellung gebildet. Der Prüfungsbericht wurde angepasst.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert

teilweise gegenfinanziert

vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf

höhere Dotierung Niedrigere Dotierung

Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt:
 Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
 Freiwilligen Leistung vor:

ja nein
 ja nein

Produkte/e:						
Erträge/Aufwendungen	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten	2019	2020	2021	2022	2023	2024 ff.
	in EUR					
<small>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</small>						
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Die Ratsversammlung stellt, auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, die Jahresrechnung 2018 fest.

Weiterhin beschließt die Ratsversammlung den Jahresfehlbetrag 2018 gemäß § 26 Abs. 4 GemHVO-Doppik von der Bilanzposition „Jahresfehlbetrag“ auf die Bilanzposition „vorgetragener Jahresfehlbetrag“ umzubuchen.

gez.
 Sabine Kählert
 Bürgermeisterin

Anlage/n:
 Prüfungsbericht

STADT | TORNESCH



Prüfungsbericht
zur Prüfung des Jahresabschlusses 2018
der Stadt Tornesch
zum Stichtag 31.12.2018 am 26.08.2020

Inhaltsverzeichnis zur Prüfung der Jahresrechnung 2018

	Seite
1. Prüfung des Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss	1
1.1 Allgemein	1
1.2 Zusammenfassung	1
1.3 Feststellung	2
1.4 Empfehlung	2
2. Prüfung der Teilbereiche des Jahresabschlusses	
2.1. Prüfung der Vollständigkeit	3
2.2. Systemprüfung	3
2.3 Prüfung der Finanzbuchführung	3
2.4 Prüfung der Ergebnisrechnung	4
2.5 Prüfung der Finanzrechnung	5
2.6 Prüfung der Bilanz	6
2.7 Prüfung des Lageberichts	8
2.8 Prüfung sonstige Prüffelder	8

1. Prüfung des Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss

1.1 Allgemein

In der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Tornesch vom 26.08.2020 wurde die Jahresrechnung 2018 der Stadt Tornesch geprüft.

Gem. § 95 n GO erstreckte sich die Prüfung insbesondere darauf, dass

- die Einhaltung des Haushaltsplanes erfolgt ist
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
- bei Erträgen und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie bei der Vermögens- und Schuldenverwaltung nach geltenden Vorschriften verfahren worden ist,
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind,
- der Anhang zum Jahresabschluss vollständig und richtig ist,
- der Lagebericht zum Jahresabschluss vollständig, richtig und aussagekräftig ist,
- die Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung erfolgte.

Aufgrund der Vielschichtigkeit dieser Prüfung sprechen sich die Ausschussmitglieder dafür aus, ebenso wie bei der Prüfung der Eröffnungsbilanz und der vergangenen Jahresabschlüsse nach dem von der Verwaltung überarbeiteten Fragenkatalog des Innovationsringes entsprechend der Empfehlung der kommunalen Landesverbände vorzugehen. Im Zuge der Prüfung wird dieser Prüfkatalog abgearbeitet, so dass alle Prüfschritte systematisch, koordiniert und zielorientiert vorgenommen werden. Dieser Katalog wird zur Dokumentation des Prüfverfahrens und der Ergebnisse diesem Bericht als Anlage beigefügt. Zusätzlich werden von den Ausschussmitgliedern gewünschte Themenbereiche aus der Verwaltung zur Prüfung herangezogen.

Die Prüfung wird so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße mit hinreichender Sicherheit erkannt worden wären, sofern sie sich auf die Darstellung der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken würden.

Darüber hinaus wird stichprobenweise eine Belegprüfung vorgenommen, die keinen Anlass zur Beanstandung ergibt.

1.2 Zusammenfassung

Zusammenfassend wird folgendes festgestellt:

1. die Systemprüfung erfolgt ohne Beanstandungen
2. die Prüfung der Ergebnisrechnung erfolgt ohne Beanstandungen
3. die Prüfung der Finanzrechnung erfolgt ohne Beanstandungen
4. die Prüfung der Bilanz erfolgt ohne Beanstandungen
5. die Prüfung des Anhanges erfolgt ohne Beanstandungen
6. die Prüfung des Lageberichtes erfolgt ohne Beanstandungen
7. die Belegprüfung erfolgt ohne Beanstandungen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt insgesamt zu dem Ergebnis, dass die Jahresrechnung 2018 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist. Bei der Erstellung der Jahresrechnung einschl. der Schlussbilanz zum Stichtag 31.12.2018 sind die Bestimmungen des Haushaltsrechts und die Grundsätze der ordnungsgemäßen Buchführung eingehalten worden. Die Jahresrechnung vermittelt insgesamt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Tornesch. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die wirtschaftlichen Verhältnisse geben keinen Anlass zu Beanstandungen

1.3 Feststellung

Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt den Jahresabschluss 2018 wie folgt fest:

In der Ergebnisrechnung	mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf	26.767.975,49 €
	mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen	29.934.417,24 €
	einem Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	3.166.441,75 €
In der Finanzrechnung	mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	24.033.925,92 €
	mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	26.067.706,76 €
	mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- u. Finanzierungstätigkeit von	4.904.110,22 €
	mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- u. Finanzierungstätigkeit von	5.106.381,74 €

Die Bilanzsumme der Schlussbilanz 2018 beläuft sich auf 81.566.506,08 €

Die Ergebnisrechnung 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 3.166.441,75 € ab.

1.4 Empfehlung an die Gemeindevertretung

Die Ratsversammlung stellt, auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, die Jahresrechnung 2018 fest.

Weiterhin beschließt die Ratsversammlung den Jahresfehlbetrag 2018 gemäß § 26 Abs. 4 GemHVO-Doppik von der Bilanzposition „Jahresfehlbetrag“ auf die Bilanzposition „vorgetragener Jahresfehlbetrag“ umzubuchen.

Tornesch, 26.08.2020

gez. Sönke Pracht

Sönke Pracht
Ausschussvorsitzender

2. Prüfung der Teilbereiche	Prüfung	Feststellungen
➤ 2.1. Prüfung der Vollständigkeit		
Besteht der Jahresabschluss gemäß § 44 GemHVO-Doppik aus: - Ergebnisrechnung - Finanzrechnung - Teilergebnisrechnungen - Teilfinanzrechnungen - Bilanz - Anhang und - Lagebericht	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wurden der Jahresabschluss und der Lagebericht von der Bürgermeisterin unterschrieben? (§ 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik)	<input checked="" type="checkbox"/>	
➤ 2.2. Systemprüfung		
Wird der Belegpflicht mit Hinweisen vom Beleg zu Eintragungen in den Büchern (§ 33 Abs. 5 GemHVO-Doppik) nachgekommen? <u>Stichwort:</u> “Begründende Unterlagen“	<input checked="" type="checkbox"/>	stichprobenartig geprüft
Wird jeder Zahlungsanspruch / jede Zahlungsverpflichtung auf sachliche und rechnerische Richtigkeit hinsichtlich Grund und Höhe geprüft und festgestellt? (§ 34 Abs. 4 Satz 1 GemHVO-Doppik)	<input checked="" type="checkbox"/>	stichprobenartig geprüft
Wurde der Zahlungsverkehr unterjährig mindestens einmal unvermutet geprüft? (§ 34 Abs. 5 Satz 1 GemHVO-Doppik)	<input checked="" type="checkbox"/>	Prüfung erfolgte am 05.09.2018
➤ 2.3. Prüfung der Finanzbuchführung		
Die Finanzbuchführung darf grundsätzlich nur aufgrund einer Zahlungs- oder Buchungsanordnung Zahlungen annehmen oder leisten. Liegen zu allen Buchungsvorfällen unterschriebene Anordnungen vor?	<input checked="" type="checkbox"/>	stichprobenartig geprüft

Werden die Zahlungs- bzw. Buchungsanordnungen mit den begründenden Unterlagen (z.B. Originalrechnungen) tatsächlich sachgerecht und sicher aufbewahrt?	<input checked="" type="checkbox"/>	gem. gesetzl. Vorgaben
<p>➤ 2.4. Prüfung der Ergebnisrechnung</p>		
Wurden alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und periodengerecht gegenübergestellt?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wird das Jahresergebnis korrekt ausgewiesen? (Abstimmung der Summen)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Werden die Vorjahreswerte ausgewiesen?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wurde dem Grundsatz der Periodengerechtigkeit Rechnung getragen? <ul style="list-style-type: none"> • Wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten gebildet? • Erfolgte die ertragswirksame Auflösung? 	<input checked="" type="checkbox"/>	
Sind die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen worden? (Kontenart 461)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wurden die Erträge aus Gewinnanteilen (z.B. Gewinnausschüttungen, Dividenden, Gewinnanteile) aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen vollständig der Kontenart 465 zugeordnet	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wurden bei den <u>Personalaufwendungen</u> (Kontengruppe 50) nur die erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen keiner anderen Position zuzuordnen sind? (z.B. Kontenart 785: Aufwand für Vertragsarchitekten und -ingenieure, Kontenart 545: Erstattung für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wurde der Stellenplan eingehalten?	<input checked="" type="checkbox"/>	

<p><u>Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Kontengruppe 55)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurden sämtliche Zinsaufwendungen entsprechend der den Konten (nach Bereichs-abgrenzungen) zugeordneten Gläubigern erfasst? • Stehen den Zinsaufwendungen entsprechende Ansätze von Kreditverbindlichkeiten in der Bilanz gegenüber? 	<input checked="" type="checkbox"/>	
<p><u>Bilanzielle Abschreibungen (Kontengruppe 57)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stimmen die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Anlagevermögen mit den Angaben des Anlagespiegels überein? • Ist der Anschaffungs- und Herstellungsaufwand für geringwertige Vermögensgegenstände (bis 150 €) direkt als Aufwand erfasst worden (§ 41 Abs. 5 GemHVO-Doppik)? 	<input checked="" type="checkbox"/>	
<p><u>Jahresergebnis</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurde der Jahresfehlbetrag des Vorjahres (2017) durch Umbuchung in die Ergebnis-rücklage vorgenommen? • Stimmt das Jahresergebnis mit dem Jahresüberschuss in der Bilanz überein? 	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Beschluss RVS am 28.04.2020</p>
<p><u>Abschließende grundsätzliche Feststellungen zur Ergebnisrechnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurde eine überörtliche Prüfung vom Gemeindeprüfungsamt durchgeführt? 	<input checked="" type="checkbox"/>	<p>Im Berichtsjahr 2018 fand keine überörtliche Prüfung statt.</p>
<p>➤ 2.5. Prüfung der Finanzrechnung</p>		
<p>Ist der Saldo der Finanzrechnung korrekt ausgewiesen? (Summenprüfung)</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<p>Ist der Ausweis der liquiden Mittel korrekt? (Summenprüfung)</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<p>Ist der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit korrekt dargestellt?</p>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Ist der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit korrekt dargestellt?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ist der Finanzmittelbestand als Saldo aus dem Finanzmittelüberschuss oder dem Finanzmittelfehlbetrag und dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit korrekt ausgewiesen?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Werden der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres und der Bestand an Zahlungsmittel am Ende des Jahres zutreffend ausgewiesen? (Zeile 46 der Finanzrechnung)	<input checked="" type="checkbox"/>	
➤ 2.6. Prüfung der Bilanz		
Werden die Vorjahreswerte ausgewiesen?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Stimmen die einzelnen Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Haushaltsjahres überein?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wurden die Vermögensgegenstände und Schulden grundsätzlich einzeln bewertet? (siehe Inventur-, Bewertungs- und Bilanzierungsrichtlinie)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wurden die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten bzw, erfolgte bei einer Abweichung eine Angabe im Anhang?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Werden die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens in gleichen Jahresraten über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen (lineare Abschreibung) verringert?	<input checked="" type="checkbox"/>	Gesetzl. vorgaben (AfA-Tabelle)
Erfolgte eine vorsichtige Bewertung der Forderungen (§ 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik)	<input checked="" type="checkbox"/>	Einzelwertberichtigung
Wurden alle von der Gemeinde gewährten Zuweisungen und Zuschüsse für noch in der Zweckbindungsfrist befindliche Investitionen als aktive Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt? (§ 40 Abs. 7 GemHVO-Doppik)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Entspricht die Summe AKTIVA der Summe PASSIVA? (Summenprüfung)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Entspricht die Summe des Anlagevermögens der Summe des Anlagespiegels?	<input checked="" type="checkbox"/>	

Entsprechen die Summen der einzelnen Positionen des Anlagevermögens in der Bilanz der Summe der einzelnen Positionen im Anlagenspiegel?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Entsprechen die Summen der Positionen der Forderungen den Positionen des Forderungs- spiegels?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Entspricht die Summe der liquiden Mittel der Summe der liquiden Mittel der Finanzrechnung?	<input checked="" type="checkbox"/>	
<u>Rückstellungen (§ 24 GemHVO-Doppik</u> Wurden nur zugelassene Rückstellungen gebildet? Dies sind: <ul style="list-style-type: none"> • Pensionsrückstellungen • Beihilferückstellungen • Altersteilzeitrückstellungen • Rückstellung für später entstehende Kosten • Altlastenrückstellung • Steuerrückstellung • Vorfahrnsrückstellung • Finanzausgleichsrückstellung • Instandhaltungsrückstellung • Rückstellungen für Verbindlichkeiten... für die noch keine Rechnungen vorliegen • Sonstige andere Rückstellungen (Sozialhilfe) 	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wurden die Schulden unter den vorgeschriebenen Bilanzpositionen ausgewiesen (§ 48 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Sind die Schulden gem. § 40 Abs. 1 GemHVO-Doppik vollständig ausgewiesen worden und wurden diese zu ihrem Rückzahlungsbetrag gem. § 41 Abs. 6 GemHVO-Doppik angesetzt	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wurde die Kreditermächtigung der Haushaltssatzung eingehalten?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Sind die Nachweise für die in der Bilanz ausgewiesenen Beträge vorhanden (z.B. Saldenbestätigungen, Stichtagsauszüge etc.)	<input checked="" type="checkbox"/>	
Entsprechen die Summen der Positionen Verbindlichkeiten den Positionen des Verbindlich- keitenspiegels?	<input checked="" type="checkbox"/>	

➤ 2.7. Prüfung des Lageberichts		
Formalprüfung: Wurde der Lagebericht analog dem Jahresabschluss von der Bürgermeisterin unter Angabe des Datums unterzeichnet (§ 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik)?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wird nach den Anforderungen des § 52 GemHVO-Doppik im Lagebericht, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt vermittelt?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wird im Lagebericht ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltsmittel im abgelaufenen Jahr gegeben?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wird im Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vorgenommen?	<input checked="" type="checkbox"/>	
Wird über Vorgänge von besonderer Bedeutung berichtet, die während des Haushaltsjahres eingetreten sind?	<input checked="" type="checkbox"/>	Nicht vorhanden
Wird auch auf die bestehenden Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung eingegangen?	<input checked="" type="checkbox"/>	
➤ 2.8. Sonstige Prüffelder		
Konto 111812 „Bauhof“ - 24.000 Euro Abweichung von der ursprünglich in den Haushalt eingestellten Mittel in Höhr von 20. Euro – Beschluss dazu im Nachtrag -Vorlage Angebote der angefragten der zum Bau des Carports angeschriebenen Firmen -Vorlage der Statik-Berechnung der Stahlkonstruktion gegenüber eines Holzständerwerks -Vorlage der Angebote und Rechnungen zu Betonarbeiten, Stahlbau, Pflaster/Zaun, Abwicklung		Erst für den Jahresabschluss 2019 relevant

Konto 128000.783100 - Vorlage der vorliegenden Angebote sowie die zustande gekommene Rechnung für das Verlängerungskabel zur Notstromversorgung des Katastrophenschutzes	<input checked="" type="checkbox"/>	
Kompostanlage Kummerfelder Weg - Vorlage des Vertrags - Vorlage der Rechnungen bzw. Übersicht der Auszahlungen	<input checked="" type="checkbox"/>	
Ankauf eines Grundstücks in der kleinen Twiete - Vorlage aller damit zusammenhängenden Schriftverkehre - Vorlage des Kaufvertrags	<input checked="" type="checkbox"/>	
Nachweise der Verbindlichkeiten incl. Saldenbestätigungen der Banken		Wird für den Jahresabschluss 2019 geprüft
An- und Verkauf aller Grundstücke/Immobilien im Jahr 2018 - Stadt Tornesch - Landgesellschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	
Abschreibungsbeträge - Lt. Anlagenbuchhaltung - Lt. Ergebnisrechnung - Übertragung in die Bilanz	<input checked="" type="checkbox"/>	
Belegprüfung aller Schulungen im Berichtsjahr (Anfrage der FDP-Fraktion per E-Mail)	<input checked="" type="checkbox"/>	